Straßburg: 40. Ausgabe des Festivals Musica

Auteur : Hervé Lévy

Date : 31 August 2023

Entdeckungen und Experimente aller Art kennzeichnen die 40. Ausgabe von **Musica**, dem Festival das den Klängen von heute gewidmet ist.

Mehr als jemals zuvor Vorreiter, geht Musica teuflisch verfu?hrerische Wege, seit Stéphane Roth die Zu?gel u?bernommen hat. Ob es in die Vergangenheit eintaucht – mit einer Nacht, die Jean Catoire gewidmet ist (16.09., Palais des Fêtes), einem Komponisten, der zu Unrecht in Vergessenheit geriet und ein Wegbereiter des Minimalismus war – oder die Zukunft vorwegnimmt, das Programm des Festivals erinnert an ein Feuerwerk. Wir werden schwach bei *Sonates et Interludes* (19.09., Pôle Sud, siehe Photo), einer unglaublichen Show von Lenio Kaklea. Sie nimmt

sich des ikonischen (sehr) vorbereiteten Klavier-Zyklus von John Cage an – um ihm einen stark perkussiven Charakter zu verleihen – der versucht die neun bhavas (Emotionen) der hinduistischen Philosophie zu erkunden. Die griechische Choreographin tanzt buchstäblich mit und nicht zu dem Werk, mit einer feministischen Lektu?re von u?berraschender und erfrischender Modernität. Und schließlich ist es unmöglich KV385 (29. & 30.09., TNS) nicht zu erwähnen, in dem die Regisseurin Séverine Chavrier und der Komponist Pierre Jodlowski die 35. Sinfonie von Mozart – auch genannt Haffner-Sinfonie – durchru?tteln, einen Klassik-Hit, dessen verschiedene Schichten vom Orchestre philharmonique de Strasbourg eher zerspielt als gespielt werden.

https://www.youtube.com/watch?v=s6z5MKaUZjA
Straßburg: Musica trailer 2023

An verschiedenen Orten in Straßburg vom bis 30. September, Abschluss in Basel am Sonntag den 1. Oktober

festivalmusica.fr